

## Organisation / Anmeldung

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden an der  
Technischen Universität Dresden  
Transfusionsmedizin  
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Mandy Waldhof  
Tel.: 0351/458-2910, Fax: 0351/458-4353  
E-Mail: [mandy.waldhof@ukdd.de](mailto:mandy.waldhof@ukdd.de)

**22. Transfusionsmedizinisches Seminar  
Dresden, 9. März 2019**

### Fax-Anmeldung

Ich nehme am Seminar teil

Name: \_\_\_\_\_

Einrichtung: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

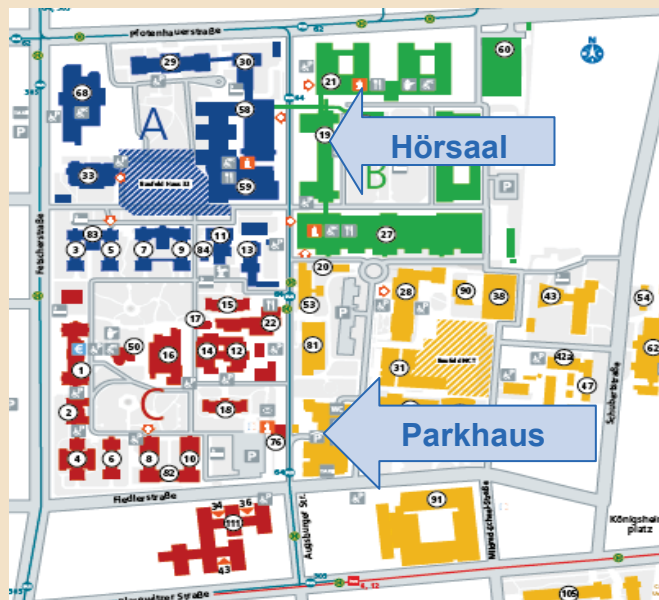
Unterschrift: \_\_\_\_\_

Zertifizierung: **4 Fortbildungspunkte durch die SLAEK  
genehmigt**

**Für die vertragliche und finanzielle Abwicklung zeichnet  
verantwortlich:**

Carl Gustav Carus Management GmbH  
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden  
[CGCManagementGmbH@uniklinikum-dresden.de](mailto:CGCManagementGmbH@uniklinikum-dresden.de)  
Fax: 0351/458-6323

## So finden Sie uns



### Veranstaltungsort:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
Hörsaal DINZ, Haus 19  
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 62 und 64.

### Anfahrt mit PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.

**CSL Behring**  
Biotherapies for Life™

Wir danken der  
CSL Behring GmbH  
für die freundliche  
Unterstützung

# Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.



Medizinische Klinik und Poliklinik I  
Bereich Transfusionsmedizin

Klinik und Poliklinik für  
Anästhesiologie und  
Intensivtherapie

## 22. Transfusions- medizinisches Seminar



**9. März 2019  
9:00 bis 13:00 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem **22. Transfusions-  
medizinischen Seminar** einladen, das am 9. März 2019 im **Hörsaal  
des DINZ, Haus 19**, im Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an  
der TU Dresden stattfinden wird.

Unser diesjähriges Motto lautet:

### **Neue Algorithmen in der Hämotherapie - Herausforderungen für die Praxis**

Am Beginn unseres Programms steht eine Round-Table-Diskussion  
zu dem Thema: **"Der antikoagulierte Patient - eine interdisziplinäre  
Herausforderung"**, Immer mehr Patienten stehen aufgrund  
verschiedenster Vorerkrankungen unter einer Antikoagulantien-  
therapie und stellen die behandelnden Ärzte vor allem im operativen  
Bereich vor besondere Herausforderungen. Wir werden uns mit dem  
Management operativer Eingriffe in der Traumatologie und den  
Problemen in der Intensivmedizin auseinandersetzen.

Eine ebenfalls interdisziplinäre aktuelle klinische Herausforderung ist  
die Etablierung eines Patient Blood Managements (PBM). Wir  
präsentieren Ihnen die spannenden Ergebnisse der ersten  
internationalen Konsensuskonferenz zu PBM im April 2018 in  
Frankfurt.

Auch die Immunhämatologie stellt den Kliniker oftmals vor unerwar-  
tete therapeutische Probleme. Unser anschließender Beitrag  
schildert anhand klinischer Fallberichte, dass auch die Erythrozyten-  
substitution nicht immer nur ein simples Routineverfahren darstellt.

Wir hoffen, dass wir Ihnen auf unserer Veranstaltung nicht nur neue  
Informationen präsentieren, sondern zu spannenden, unterhaltsa-  
men, vielleicht auch kontroversen Diskussionen anregen können.

Wir bleiben der Tradition unserer bisherigen Veranstaltungen treu,  
indem wir den medizinischen Themen wieder literarische Zitate zur  
Seite stellen.

Unser literarisches Vorbild ist in diesem Jahr der Klassiker Friedrich  
von Schiller, der nicht nur Dichter, Philosoph und Historiker, sondern  
auch selbst Arzt war.

Das gewählte Zitat: **„Wer nichts wagt, der darf nichts hoffen.“**  
als Motto der diesjährigen Veranstaltung kann trotz fortschreitender  
Perfektionierung der Therapieverfahren immer noch als  
unverzichtbarer Antrieb ärztlichen Handelns betrachtet werden.

In diesem Sinne hoffen auch wir auf ein Wiedersehen mit Ihnen im  
frühlingshaften Dresden!

Ihre

Prof. Dr. med. Thea Koch

PD Dr. med. Kristina Hölig

## **„Wer nichts wagt, der darf nichts hoffen.“ Neue Algorithmen in der Hämotherapie - Herausforderungen für die Praxis**

*Moderation: Prof. Dr. Thea Koch, PD Dr. Kristina Hölig*

**9:00 – 10:30 Uhr**

### **„Ich bin besser als mein Ruf“**

**Round Table:** " Der antikoagulierte Patient - eine interdisziplinäre  
Herausforderung,"

### **„Was ist der langen Rede kurzer Sinn?“**

"State of the Art in der Antikoagulantientherapie"  
PD Dr. Jan Beyer-Westendorf, Dresden

### **„Glaube mir, man kann das für Stärke des Geistes halten, was doch am Ende Verzweiflung ist.“**

"Der antikoagulierte Patient in der Traumatologie"  
Dr. Oliver Vicent, Dresden

### **„Hier wendet sich der Gast mit Grausen.“**

"Der antikoagulierte Patient auf der Intensivstation"  
PD Dr. Peter Spieth

Diskussion und Zusammenfassung

**10:30 – 11:00 Uhr**

Pause mit kleinem Imbiss

**11:00 – 11:40 Uhr**

### **„Ich hab mich nie mit Kleinigkeiten abgegeben.“**

"Update Patient Blood Management - Ergebnisse der ersten  
internationalen Konsensuskonferenz zu PBM im April 2018 in Frankfurt"  
Prof. Dr. Torsten Tonn, Dresden

**11:40 – 12:20 Uhr**

### **Wer gar zu viel bedenkt, wird wenig leisten.**

„Neue Herausforderungen in der Immunhämatologie - aktuelle  
Fallberichte“

**PD Dr. Kristina Hölig, Dresden**

**13:00 Uhr Schlusswort**

**Imbiss**

Zitate von Friedrich von Schiller

**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden**

**PD Dr. med. Kristina Hölig**  
Bereich Transfusionsmedizin  
Medizinische Klinik und Poliklinik I

**Prof. Dr. med. Thea Koch**  
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

**PD Dr. med. Jan Beyer-Westendorf**  
Medizinische Klinik und Poliklinik III

**Dr. med. Oliver Vicent**  
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

**Prof. Dr. med. Peter Spieth**  
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

**Prof. Dr. med. Torsten Tonn**  
Professur für Transfusionsmedizin,  
Ärztlicher Geschäftsführer  
DRK-Blutspendedienst Nordost